

NDB-Artikel

Haag, Heinrich Daniel Maria Ritter von (bayerischer Personaladel 1893)
Landwirtschafts- und Versicherungsfachmann, * 21.8.1838 München, †
13.11.1928 München. (katholisch)

Genealogie

V Ludwig (1804–87), Zoll- u. Rechnungskommissär in Nürnberg, dann Rat u.
Zentralkassier b. d. Gen.dir. d. Verkehrsanstalten in M., S d. Forstmeisters
Daniel in Schriesheim u. d. Cath. Margarethe Martin (aus pfälz. Försterfam.);

M Johanna (1807–93), T d. Carl Franz Xaver Seb. v. Mangstel, Sekr. a. d.
Oberrechnungskammer in M., u. d. Barbara Riedhofer;

B Hermann v. H. (bayer. Personaladel 1889, 1843-1935), bayer. Gen. d. Inf.,
Gen.-Adj., 1890-95 Mil.-Bevollmächtigter u. Bevollmächtigter z. Bundesrat,
Reichsrat (s. Schärl);

◉ Kufstein 1866 Karoline (1841–1929), T d. Raimund Kaan Edler v. Albest, k. k.
Rittmeister, u. d. Antonie Pfretzschner; kinderlos.

Leben

Nach dem Abschluß seiner juristischen Ausbildung war H., der sich schon während des Studiums mit Fragen der Landwirtschaft beschäftigt hatte, längere Zeit Kreissekretär des Landwirtschaftlichen Vereins von Oberbayern. Später wirkte er als Bezirksamtsassessor und Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksausschusses in Laufem. 1875 wurde er zu den Vorarbeiten für das Brandversicherungsgesetz in das Bayerische Staatsministerium des Innern berufen und anschließend als Referent bei der neugeschaffenen Brandversicherungskammer verwendet. Seit 1880 waren H. als Ministerialdirektor neben dem Referat für das Versicherungswesen auch die landwirtschaftlichen Angelegenheiten im Bayerischen Innenministerium anvertraut. Auf seine Tätigkeit, insbesondere auch als Vorsitzender der Landesflurbereinigungs- und der Landeskulturrentenkommission, gehen zahlreiche Maßnahmen und Gesetze zur Förderung der Landwirtschaft zurück. An der Errichtung der Bayerischen Hagelversicherungsanstalt 1884, des ersten staatlichen Hagelversicherungsunternehmens der Welt, sowie der Bayerischen Viehversicherungsanstalt 1896 war er maßgebend beteiligt. Von 1896 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1910 leitete H. als Präsident die Bayerische Versicherungskammer. In seine Amtszeit fiel die Schaffung der Bayerischen Pferdeversicherungsanstalt 1900, die er zusammen mit den übrigen von ihm verwalteten öffentlich-rechtlichen Versicherungs-Einrichtungen zu großer Blüte führte; sie galten über Deutschlands Grenzen hinaus als beispielhaft

und vorbildlich. Daneben hat H. wertvolle Kommentare zu bayerischen Landwirtschafts- und Versicherungsgesetzen verfaßt.]

Auszeichnungen

Dr. phil. h. c. (Erlangen 1897).

Werke

Das Gesetz üb. d. Bewässerungs- u. Entwässerungs-Unternehmungen z. Zwecke d. Bodenkultur, 1866;

Die Landwirthsch. auf d. Weltausstellung zu Paris, 1867;

Die landwirthsch. Haustiere, 1868;

Darst. d. landwirthsch. Verhältnisse d. Amtsbez. Laufen in Oberbayern, 1870;

Die Körordnung u. d. hierzu erlassenen Vollzugsvorschriften, 1882;

Das bayer. Gesetz v. 21.4.1884, die Landeskultur-Rentenanstalt betr., 1884;

Das bayer. Hagelversicherungsgesetz, 1884, ²1910;

Das bayer. Gesetz, die Flurbereinigung betr., 1886;

Die Bestimmungen üb. d. bayer. Pferdezucht, 1891, ³1899;

Kurze Beschreibung d. landwirthsch. Verhältnisse in Bayern, 1893;

Das bayer. Pferdeversicherungsgesetz, 1900, ²1911;

Die Immobilien-Brandversicherung in ihren rechtl. Beziehungen, 1903.

Literatur

Die Bayer. Öff. Landesanstalten f. Brand-, Hagel- u. Viehversicherung, Denkschr., 1899, S. 11;

Versicherung u. Geldwirtsch., früher Mitt. f. d. öff. Feuerversicherungs-Anstalten, 60. Gesamt-Jg., 4. Jg. d. NF, 1928, S. 276 (P, S. 269);

H. Schmitt-Lermann, Die Bayer. Versicherungskammer in Vergangenheit u. Gegenwart, ²1964, S. 24 f.;

A. Manes, Versicherungslex., ³1930, Sp. 705.

Autor

Peter Koch

Empfohlene Zitierweise

, „Haag, Heinrich von“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 367-368
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
